

BTEU- Bund Türkisch-Europäischer Unternehmer/Innen e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Vahrenwalder Strasse 4
30165 Hannover

Tel.: 0511 - 785 - 3767
Fax: 0511 - 785 - 3769
email: c.tamak@bteu.de
Internet: www.migranten-ausbildung.de

PRESSEMITTEILUNG 3/2007

Hannover, 15.05.2007

Regionalkonferenz Hannover „Aktiv für Ausbildungsplätze“ ist ein voller Erfolg

In Deutschland hat sich eine neue Generation von selbstbewussten Unternehmern entwickelt, deren Wirtschaftskraft stetig zunimmt. Die Rede ist von „neudeutschen“ Selbstständigen mit Migrationshintergrund, die bundesweit rund 300.000 Firmen erfolgreich betreiben. Diese Unternehmen schaffen jedoch deutlich weniger Ausbildungsplätze als andere deutsche Unternehmen, da sie sich noch im Konsolidierungsprozess befinden. Im Rahmen des Ausbildungspaktes sollen bundesweit rund 10.000 Ausbildungsplätze bei Unternehmern mit Migrationshintergrund bis 2010 zur Verfügung gestellt werden.

Die Strategien zur Erschließung dieses noch bei weitem nicht ausgeschöpften Potenzials an Ausbildungsplätzen standen im Zentrum der Regionalkonferenz „Aktiv für Ausbildungsplätze“, die unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Maria Böhmer, Staatsministerin im Kanzleramt und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Integration und Flüchtlinge am 15. Mai 2007 im Neuen Rathaus Hannover stattfand. Rund 120 Gäste, darunter Vertreter sozialer Träger, der Wirtschaft und der Politik sowie Unternehmer, richteten verstärkt den Blick auf das Potenzial der Immigranten und analysierten die Situation auf dem jetzigen Markt zur Förderung dieser Potenziale.

Staatsministerin Böhmer machte deutlich, dass Berufsausbildung die Ausgangsbasis für qualifizierte Beschäftigung, für beruflichen Aufstieg und somit auch für die gesellschaftliche Integration ist. „Die Integration insbesondere der nachwachsenden Generationen ist eine der großen gesellschaftspolitischen Herausforderungen in den nächsten Jahren“, so Böhmer. Sie begrüßte die Bestrebungen, die wachsende Wirtschaftskraft von Unternehmern ausländischer Herkunft verstärkt für die Berufsbildung zu nutzen und hob insbesondere deren Vorbildercharakter hervor: „Durch die Einbeziehung der Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund in regionale Netzwerke, können diese Vorbilder die Bedeutung und die Chancen der Bildung, Qualifizierung und Integration in der jeweiligen ethnischen Community erlebbar machen.“

Der Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales Gerd Andres lobte die gute Zusammenarbeit zwischen den Kammern und dem Bund Türkisch-Europäischer Unternehmer im Rahmen der gemeinsamen Ausbildungsoffensive in der Region Hannover und appellierte die bestehende Kooperation zu vertiefen.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover Stephan Weil wies auf die hohe Priorität des Themas Integration für die Region Hannover hin und bezeichnete sie als „die Schlüsselfrage für die Zukunft Hannovers“.

Der stellv. Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Hannover Heinz Orlob verwies auf die hohe Anzahl von bereits neu geschaffenen Ausbildungsplätzen. „Im Rahmen unseres Projektes Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation in der IHK-Region Hannover, konnten in Unternehmen mit Inhabern ausländischer Herkunft in den letzten drei Jahren an die 800 neue Ausbildungsplätze gewonnen werden.“ Zur besseren Abstimmung von Aktivitäten der verschiedenen Ausbildungsinitiativen in der IHK-Region hat die IHK 2006 ein Netzwerk für Ausbildung ins Leben gerufen. Insbesondere zu dem Projekt des BTEU in Hannover und zu VAMOS in Göttingen besteht eine enge Kooperation.

Der BTEU Vorstand Ahmet Yilmaz wies ausdrücklich darauf hin, dass es sich um deutsche Unternehmen handelt, die sich im Konsolidierungsprozess befinden. Die Begriffe „ausländische Unternehmer“ und „Migrantenunternehmen“ seien unpassend. Gleichzeitig forderte Ahmet Yilmaz mehr Verständnis und interkulturelle Kompetenz von Seiten der Kammern gegenüber der „neuen“ Generation deutscher Unternehmer.

Inhaltliche Auskünfte beim BTEU erteilen:

Cengiz Tamak, Tel.: 0511 - 785 - 3767, E-Mail: c.tamak@bteu.de

Fatih Erisen, Tel.: 0511 - 978 - 1371, E-Mail: f.erisen@bteu.de

Pamir Ivkin, 0511 - 978 - 1371, E-Mail: p.ivkin@bteu.de